

## Das Porträt: Ulla und Achim

### Ulla Braungart Zink

Da ihr Sohn sehr viel Spaß am Minigolfspielen hatte, war sie gemeinsam mit ihm sehr oft auf der Minigolfanlage "Zum Strandbad". Da sie dort auch manchmal an den Trainingstagen des BGO waren, erhielten sie von den Vereinsmitgliedern auch manchen Tipp, wie man sein Spiel verbessern kann und die ersten Kontakte wurden geknüpft. Da sie auch Spass am Spielen hatten und ihr Sohn den Sport auch gerne vereinsmäßig ausführen wollte, sind sie dann gemeinsam dem Verein beigetreten (1996). Als dann ihr Sohn den Verein aus sportlichen Gründen verließ, blieb Ulla jedoch weiterhin bei BGO.

### Achim Meier

Durch seine Freunde Hans-Peter Vosberg (genannt Vossi) und Uli Helsper, die

Freizeitbeschäftigung war. (Durch eine Knieverletzung konnte er seinen vorherigen Sport (Basketball) nicht mehr ausführen). Da er am Minigolf sport Gefallen fand und ihm die Atmosphäre in BGO zusagte, trat er 1991 auch dem Verein bei, dem er bis heute treu blieb, trotz seiner vielen anderen Hobbies.

### Ulla und Achim

Im Jahre 2001 fand mal wieder ein Meisterschaftsspiel in weiterer Entfernung statt, so dass beschlossen wurde einen Vereinsausflug mit Übernachtung damit zu verbinden. Jedoch konnte keiner voraussehen, dass es am 7.7.2001 in der sogenannten Scheune in Epe zwischen uns auf einmal an zu knistern fing. Was sich daraus entwickelte, habt ihr ja alle mitbekommen. Auch ihre weiteren



bereits seit Jahren im Verein waren, bekam Achim auch Interesse einmal das Minigolfspielen zu versuchen, da er auch auf der Suche nach einer neuen

Hobbies außerhalb des Minigolfspielens, wie Wandern, Schwimmen, Rudern und Radfahren haben sie weiter zusammenschweißt. Das Segeln muss



Achim der Ulla allerdings noch richtig beibringen, denn die Segel richtig in den Wind setzen, daran hapert es nämlich bei Ulla noch ganz gewaltig, aber das lernt sie auch noch. In ihrer Sommerresidenz auf dem Campingplatz (Camping macht ihnen beiden wahnsinnig viel Spaß) an der Bvertalsperre können sie ihren Hobbies besonders gut nachgehen. Vor allem nach einem anstrengenden Arbeitstag, Achim als Orthopädie-Schuhmacher und Ulla als Versicherungsangestellte ist es besonders schön, wenn man sich direkt bei der Heimkehr in das Wasser (ohne Chlor) stürzen und beim Schwimmen entspannen kann. Achims weiteres Hobby der Angelsport, welcher Ulla nicht besonders liegt (zu eintönig), hat dazu geführt, dass sich Ulla eines ihrer früheren Hobbies dem Handarbeiten, besonnen hat, welches aus Zeitgründen ins Hintertreffen geraten war so dass sie auch diese Zeit gemeinsam verbringen. (ubz/am)